

Sind Kunstnägel schädlich?

Seit farbige

von Gordana Peric am 17.11.2015, 21:00 ■ 1

Shellac vs. Gelnägel

Shellac

Lacküberzug – natürlicher Effekt

"Der Begriff Shellac bezeichnet eine harzartige Substanz (Gummilack) und wird in der Holzverarbeitenden Industrie schon lange eingesetzt. Shellac ist ein Soak-off-System und lässt sich mit einer Flüssigkeit lösen – ohne mechanische Einwirkung! Die beliebtesten sind: Shellac von CND, GELeration von Jessica & Gelcolor von OPI. Der Vorteil: In kürzester Zeit (z. B. in der Mittagspause) erhält die Kundin eine sofort trockene, kratzefeste, bis zu 4 Wochen haltbare [Maniküre](#). Nach der gründlichen Vorbereitung inkl. kleiner Maniküre der Nägel (das verhindert bakterielle Infektionen & vorzeitiges Abheben des Gellacks) trägt man eine dünne Schicht Base Gel, zwei dünne Schichten Soak-off-Farbgel und zum Versiegeln eine Schicht Finish-Soak-off-Sealer auf – nach jeder Schicht lässt man die Nägel für ca. 10 Sek. in einer UV-Lampe aushärten", so Ingrid Schachner, GF von i.s.Cosmetics. "Eine Schädigung des Nagels tritt nur dann ein, wenn die Schichten unsachgemäß abgenommen werden. Shellac schützt den Naturnagel und fördert das Nagelwachstum und sollte nur im Fachinstitut gemacht werden", meint der Profi.

Gelnägel

Zwei Methoden – ein Ergebnis

"Wir unterscheiden bei Gelnägeln zwei Methoden. Eine ist die Verlängerung der Nägel mit Tips oder Schablonen, und die andere ist der Naturnagelüberzug. Bei beiden Methoden muss zuerst der [Naturnagel](#) mit einer Feile aufgeraut werden, damit das Gel besser haftet. Nach dem Auftrag des Gels (meist zwei Schichten) muss es unter der UV-Lampe gut aushärten. Eine gute, saubere und präzise Arbeit sorgt für eine lange Haltbarkeit. Besonders beliebt sind Gelnägel bei Damen, die splitternde, weiche & brüchige Naturnägel haben. Gelnägel sind außerdem widerstandsfähiger und halten länger als Shellac, denn Shellac ist ja 'nur' ein Nagellack, der haltbarer als herkömmliche Lacke ist", meint Judit Klar, Geschäftsführerin von Miss Nail. "Gelnägel sind nur dann schädlich für die Nägel, wenn sie nicht fachgerecht gemacht und nicht richtig gepflegt werden. Der Naturnagel wird meist nur dann verletzt, wenn man versucht, das Gel mit 'Gewalt' runterzunehmen. Ich empfehle meinen Kundinnen zum Einstieg Shellac. Wenn sie zufrieden sind, dann Gel, da Gelnägel einfach länger halten", so die Expertin.

Das sagt der Dermatologe ...

Sind Gel- und Shellacnägel eigentlich schädlich?

"Es gibt noch keine Langzeitstudien, somit kann man noch nicht genau beurteilen, wie sich dies über eine längere Zeit auswirken könnte. Studien zu Pilzbefall, [allergische Reaktionen](#) & Hautkrebs wurden aber schon publiziert. Der Fingernagel besteht aus abgestorbenen Hornzellen, trotzdem braucht er Sauerstoff und Pflege, um gesund zu bleiben. Unter dem Nagel können sich Krankheitserreger wie Bakterien & Pilze ansammeln. Lokal können Hautpilze zu Nagelinfektionen führen. Da diese durch die aufgeklebten Nägel kaschiert sind, können sie sich unerkannt ausbreiten. Die Inhalts- & Klebstoffe können Allergien auslösen, das UVA-Licht fördert die Hautalterung. Menschen, die zu Nagelpilz, weichen & brüchigen Nägeln neigen, ist davon abzuraten! Damit sich die Nägel erholen, immer wieder 1-2 Monate Pause machen. Kieselsäure, Silicium & B-Vitamine aus der Apotheke helfen auch", so Mag. Dr. Elke Janig, FA für Dermatologie & Venerologie.

[Themen: Gesundheitstipps, Nägel](#)